



Presseinformation

Februar 2022

Konzentriert zum Schonen von Ressourcen – kräftig zum Entfernen von Schmutz

Konzentrierte Wasch- und Reinigungsmittel benötigen nicht nur weniger Platz, sondern auch weniger Ressourcen. Die Umweltvorteile der Konzentrate zum Direktgebrauch oder gemischt mit Wasser zum Nachfüllen setzen allerdings eine sichere Anwendung und die richtige Dosierung voraus. Auf Oberflächen aufgesprüht, im Eimer gemischt, in die Waschmaschine dosiert oder in der Originalflasche mit Wasser verdünnt – vor dem Einsatz der Produkte sind die Angaben auf dem Etikett zu beachten. Nachfüllkonzentrate – egal ob flüssig oder fest, als Tabletten oder Pastillen – dürfen niemals in Lebensmittelbehältern angesetzt oder aufbewahrt werden. Es ist immer ein Originalbehälter mit der zum Inhalt passenden Kennzeichnung zu verwenden und die Produkte sind stets außer Reichweite von Kindern aufzubewahren. Bei konzentrierten Waschmitteln sollten altbekannte Dosiergewohnheiten angepasst werden. Die auf der Packung empfohlene Waschmittelmenge in Millilitern erzielt bereits bei erstaunlich geringer Dosierung ein sauberes Waschergebnis.

Eigentlich logisch: Kleine Verpackungen sparen Platz, egal ob zuhause, im Verkaufsregal oder auf dem Transportweg. Und dieses Platzsparen bringt auch nachvollziehbare Vorteile für die Umwelt. Denn wo ein Produkt mit weniger oder sogar ohne Wasser hergestellt, verpackt und transportiert werden kann, da werden deutlich Ressourcen bei Verpackung und Transportenergie gespart.

Bei Wasch- und Reinigungsmitteln gibt es mittlerweile zahlreiche unterschiedliche konzentrierte Produkte: zum Direktanwenden, zum Gebrauch im Spül-, Putz- oder Waschwasser und als flüssige oder feste Nachfüllkonzentrate zur Herstellung einer gebrauchsfertigen Lösung mit Wasser in der Originalflasche. Putz- und Spülmittel, die im Eimer oder im Becken zusammen mit Wasser eingesetzt werden, sollte man gemäß der Dosieranleitung auf dem Etikett entsprechend sparsam hinzufügen.

Das gilt auch für konzentrierte Waschmittel, die sowohl flüssig oder geförmig als auch in Form von Pulver, Granulat oder Perlen angeboten werden.

Im „FORUM WASCHEN“ arbeiten 36 Vertreter aus Behörden, Hochschulen, Gewerkschaft, Industrie, Ministerien, Nichtregierungsorganisationen, Umweltorganisationen und Verbraucherverbänden im Handlungsfeld „Nachhaltigkeit beim Waschen und Reinigen“ zusammen.

Das „FORUM WASCHEN“ versteht sich als eine Plattform zum kritischen Dialog aller Hauptakteure, die mit Waschen und Reinigen zu tun haben. Hierzu zählen Experten aus den oben genannten Bereichen.

Viele Verbraucher vertrauen hier auf ihre jahrelang eingeübte Dosiermenge, ohne die Veränderungen bei der Produktkonzentration zu beachten. Die Folge ist ein erhöhter Produktverbrauch, der weder der Umwelt noch der Haushaltskasse gut tut.

Es lohnt sich daher immer, das Dosiermuster auf dem Etikett zu beachten und die korrekte Menge an benötigtem Waschmittel in Millilitern abzumessen: Oft ist das erstaunlich wenig.

Stark konzentrierte Wasch- und Reinigungsmittel sowie die mit Wasser zu verdünnenden Konzentrate im Nachfüllbeutel sind oft „drastischer“ gekennzeichnet (z. B. mit dem Piktogramm „Ätzwirkung“ und dem Signalwort „Gefahr“) als nicht konzentrierte Produkte (z. B. mit dem Piktogramm „Ausrufungszeichen“ und dem Signalwort „Achtung“). Der Grund für diese Einstufung ist oft der höhere Anteil an waschaktiven Substanzen („Tensiden“) im Konzentrat.

Für alle Nachfüllkonzentrate – unabhängig ob in flüssiger oder fester (z. B. Tabletten, Pastillen) Form – ist es unerlässlich, immer den Originalbehälter mit korrekter Produktkennzeichnung zu verwenden. Nach dem Auffüllen mit Wasser enthält dieser nunmehr das anwendungsfertige Produkt, für das die aufgedruckten Symbole und Hinweise für die sichere Anwendung gelten.

Niemals sollten Wasch- oder Reinigungsprodukte in Lebensmittelbehältern oder unbeschrifteten Gefäßen angesetzt oder aufbewahrt werden.

Tipps vom FORUM WASCHEN

- Beim Kauf von Wasch- und Reinigungsmitteln auf die jeweilige Dosieranleitung achten, um zu erkennen, ob das Produkt evtl. stärker als früher konzentriert ist und entsprechend weniger zu dosieren.
- Immer die Sicherheitshinweise auf dem Etikett beachten – bei der Anwendung gebrauchsfertiger Konzentrate können diese anders sein als bei nicht konzentrierten Produkten. Insbesondere den Hand- und Hautschutz nicht vergessen.
- Das Ansetzen und Aufbewahren von Produkten aus festen oder flüssigen Nachfüllkonzentraten immer nur im Originalbehälter mit der richtigen Kennzeichnung durchführen. Niemals Lebensmittelbehälter verwenden!

Weitere Informationen rund um nachhaltiges Reinigen und Pflegen stellt das FORUM WASCHEN im Internet zur Verfügung: <https://www.forum-waschen.de/reinigen-putzen-pflegen-infos.html> Das FORUM WASCHEN präsentiert zudem unter www.waschtipps.de Erkenntnisse zur nachhaltigen Haushalts- und Wäschepflege in animierenden YouTube-Videos und einem Blog.

Hinweis für Redaktionen: TIPP des Monats

Monatlich veröffentlicht das FORUM WASCHEN einen Verbrauchertipp, der Redaktionen zur Verfügung steht unter <http://forum-waschen.de/tipp-des-monats.html>

Ausblick auf die nächsten Tipps der Monate:

Februar 2022: Regelmäßiges Abtauen von Kühl- und Gefrierschrank

März 2022: Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel immer getrennt von Lebensmitteln aufbewahren

April 2022: Hygiene-Tipp für die Küche

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.

Akteure im FORUM WASCHEN: Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushaltsführungskräfte (AEH) des Deutschen Evangelischen Frauenbundes e. V. (DEF); Berufsbildende Schulen Ritterplan, Göttingen; Berufsverband Hauswirtschaft e. V.; Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL); Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR); Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV); Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz; Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e. V.; Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena); Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V. (DAAB); DHB – Netzwerk Haushalt e. V.; Die Verbraucher Initiative e. V.; Kassel; GermanFashion Modeverband Deutschland e. V.; Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V., Fachgruppe Chemie des Waschens; Gesundheitsamt Bremen; Hauptausschuss Detergenzien (HAD); HEA - Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V.; Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie; Hochschule Rhein-Waal, Fakultät Life Sciences; Hochschule Technik und Wirtschaft Berlin (HTW), Studiengang Bekleidungstechnik; Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE); Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW); Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK); Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e. V. (imug); Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, gemeinnützig; Öko-Institut e. V.; SEPAWA/LUV (Vereinigung der Seifen-, Parfüm- und Waschmittelfachleute e. V.); Stiftung Warentest; Thüringer Landfrauenverband e. V.; Umweltbundesamt (UBA); VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. (VSB); Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv); Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.; World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF); Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI)